

Wilh. Engelmann in Leipzig.
[49034]
Heute versandte ich nachstehendes Circular:

P. P.
In den nächsten Wochen versende ich folgende Neuigkeiten:

Vorlesungen über Bacterien

von
A. De Bary,
Professor an der Universität Strassburg.
Mit 18 Figuren in Holzschnitt. gr. 8°. 3 M.

De Bary, bekanntlich einer der hervorragendsten Forscher auf dem weiten Gebiete der Pilze und Bacterien, giebt in diesen vor einem größeren Publikum gehaltenen Vorträgen eine gedrängte Übersicht unserer jetzigen Kenntnisse dieser merkwürdigen Organismen. — Sie werden für die Schrift nicht nur bei Medicinern und Botanikern, sondern auch in den weiten Kreisen der Gebildeten, für welche sie nicht am wenigsten berechnet ist, leicht zahlreiche Abnehmer finden.

Physikalische Technik, speziell Anleitung zur Selbstanfertigung physikalischer Apparate

von
Dr. O. Lehmann,
Professor an der k. Technischen Hochschule in Aachen.
Mit 882 Holzschnitten im Text und 17 Tafeln. gr. 8°. Geh. 8 M.; geb. 9 M. 50 s.

Die Schrift ist zunächst für Lehrer und Studierende der Physik bestimmt, hat aber auch für Mechaniker und Techniker hervorragendes Interesse, denen die große Zahl der Abbildungen (Werkzeuge, Apparate etc.) unmittelbare Anschauung gewährt und die praktische Ausführung wesentlich erleichtert. Eine fast vollständige Sammlung physikalischer Formeln und eine Auswahl besonders wichtiger Tafeln und Tabellen am Schluß werden allen Teilen gleich willkommen sein.

Logos.

Ursprung u. Wesen der Begriffe
von
Ludwig Noiré.

gr. 8°. Geh. 8 M.; geb. 10 M.

Der Verfasser des „Ursprung der Sprache“ des „Werkzeug“ und des „Ursprung der Vernunft“ dringt in dieser neuen Schrift in die Tiefen der menschlichen Gedankenbildung hinab, die er mit der Fackel der Kantischen Erkenntnislehre und dem Lichte seiner eigenen Theorie vom Ursprung der Sprache beleuchtet. Im Anschluß an Max Müllers sprachphilosophische Untersuchungen zeigt er, wie aus gemeinsamer schöpferischer Thätigkeit sich die Elemente der Sprache, die Sprachwurzeln, und weiter die Begriffe bei den primitivsten Menschen entwickelt haben und entwickeln mußten. Die eigenartig bedeutungsvolle Schrift wendet sich an die Gemeinde Max Müllers, Schopenhauers und Darwins.

Essays

von
Wilhelm Wundt.

gr. 8°. Geh. 7 M.; geb. 9 M.

In geistvoller Weise und fesselnder, allen Gebildeten zugänglicher Form behandelt der Leipziger Psycholog folgende Themata: Philosophie und Wissenschaft. — Die Theorie der Materie. — Die Unendlichkeit der Welt. — Gehirn und Seele. — Die Aufgaben der experimentellen Psychologie. — Die Messung psychischer Vorgänge. — Die Thierpsychologie. — Gefühl und Vorstellung. — Der Ausdruck der Gemüths-bewegungen. — Die Sprache und das Denken. — Die Entwicklung des Willens. — Der Aberglaube in der Wissenschaft. — Der Spiritismus. — Lessing und die kritische Methode.

Von neueren Erscheinungen der letzten Zeit, die für ein größeres Publikum von Interesse, bringe ich nachstehende in Erinnerung:

Richard Lepsius.

Ein Lebensbild

von
Georg Ebers.

Mit 1 Lichtdruck und 1 Holzschnitt. 8°. Geh. 5 M.; geb. 6 M. 50 s.

Eingehend und mit Liebe zeichnet Ebers Leben, Charakter und Verdienste seines großen Lehrers und Freundes, des Altmeisters und Begründers der Ägyptologie in Deutschland, und skizziert zugleich im Umriss und in anmutender Form Entwicklung und heutigen Zustand dieser Wissenschaft.

Die Vegetation der Erde

nach ihrer
klimatischen Anordnung.
Ein Abriss der vergleichenden
Geographie der Pflanzen

von
A. Grisebach.

Zweite, vermehrte und berichtigte Auflage. 2 Bände nebst Register.

Mit einer Uebersichtskarte der Vegetationsgebiete. gr. 8°. 1884/85. Geh. 20 M., geb. 25 M.

Grisebachs klassisches Werk, das bei seinem ersten Erscheinen im Jahre 1872 allseitig und nicht bloß in botanischen Fachkreisen als einzig in seiner Art anerkannt wurde, hat durch die Zeit nichts von seinem Wert verloren. Die jetzige zweite Auflage enthält alle von dem verstorbenen Verfasser selbst bemerkten Zusätze und Berichtigungen (sowie auch einige Anmerkungen zur französischen Ausgabe), zeichnet sich aber auch äußerlich, in typographischer und anderer Hinsicht vor der ersten vorteilhaft aus. So dürfte sie, besonders in einer Zeit, wo die Kolonialpolitik des Reiches auch die Blicke des größeren Publikums nach den transoceanischen Ländern lenkt, auf einen noch weiteren Leserkreis als die erste rechnen können.

Mathematische Begründung der Volkswirtschaftslehre

von
Wilhelm Launhardt,
Geh. Regierungsrath, Professor an der technico Hochschule zu Hannover.

Mit 16 Holzschnitten. 8°. 6 M.

Verfasser, z. Z. Rektor der technischen Hochschule zu Hannover, behandelt in geistvoller Weise die wichtigsten wirtschaftlichen Fragen vom denkbar objektivsten Standpunkt und in einer dem mathematisch vorgebildeten Volkswirt, Statistiker und Politiker verständlichen Weise.

Indien

in seiner weltgeschichtlichen Bedeutung.

Vorlesungen gehalten an der Universität Cambridge

von
F. Max Müller.

Vom Verfasser autorisierte Übersetzung von C. Cappeller.

8°. 1884. Geh. 7 M.; geb. 9 M.

Was Indien uns lehren kann, in literarischer, in sprach- und religionsphilosophischer Hinsicht, zeigt Max Müller nach einer allgemeinen Einleitung in folgenden Vorträgen: Wahrheitssinn der Hindus. Menschliches Interesse an der Sanskrit-Litteratur. Einwände. Die Renaissance der Sanskrit-Litteratur. Die Lehren des Veda. Die vedischen Gottheiten. Veda und Vedānta.

Beide Gruppen, denen sich frühere Werke:

Newcomb-Engelmann, Astronomie, Overbeck-Mau, Pompeji, Rein, Japan. 1. Band, Sachs, Vorlesungen üb. Pflanzenphysiologie, Wundt, physiologische Psychologie und ähnliche, sowie namentlich auch die

Allgemeine Weltgeschichte

von
Georg Weber.

von deren
Zweiter Auflage in 15 Bänden oder ca. 110 Lieferungen Band I—VIII. und Register I. II.:

Alterthum und Mittelalter bereits erschienen sind, Band IX: Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit im Laufe des November erscheinen wird, anschließen, sind in einem, hier beiliegenden

Verzeichniss neuerer Verlagswerke

zusammengefaßt, welches ich Ihnen in größerer Zahl zur Verfügung stelle.

Die Werke selbst, die in umfassender Weise, speziell in Weihnachtskatalogen an-